

# E-Carsharing – Anschlussmobilität und Flottenaufbau mit Elektrofahrzeugen



## Projektbeschreibung:

Ziel des Vorhabens ist zu prüfen, ob die Integration von E-Autos als Teil eines öffentlichen Mobilitätsangebots in Form von E-Carsharing technisch und wirtschaftlich funktioniert, tatsächlich nachgefragt wird, ob Effizienzgewinne realisierbar sind und die Gesamtperformance des ÖPNV verbessert werden kann.

Der Kern des Vorhabens ist die Integration von sechs E-PKW in den bestehenden Carsharingbetrieb an fünf Bahnhöfen in der Region Rhein-Main und Berlin, um insbesondere E-Carsharing als Erweiterung der elektrifizierten Reisekette (Anschlussmobilität) auf Realisierbarkeit und Akzeptanz zu testen.

Durch die Verknüpfung der Modellregionen Rhein-Main und Berlin-Brandenburg soll zusätzlich überprüft werden, ob E-Carsharing als Anschlussmobilitätsangebot zum Schienenfernverkehr Frankfurt–Berlin von Bahnkunden angenommen wird.

## Projektergebnisse:

Die Deutsche Bahn bietet in Frankfurt/M. mittlerweile an drei Standorten umweltfreundliche Elektrofahrzeuge an. Am Hauptbahnhof, in der Mainzer Landstraße 330–360 sowie in der Kölner Straße 4 stehen jeweils zwei e-Flinkster für den Kunden bereit. In naher Zukunft werden dem umweltbewussten Fahrer zudem Elektro-Fahrräder von „e-Call a Bike“ angeboten.

Auch in Darmstadt wurde kürzlich am Hauptbahnhof eine Elektrostation eröffnet. Dort stehen zwei kompakte Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Alle Fahrzeuge decken mit mindestens 100 km Reichweite die gängigen Fahrstrecken ab und können an öffentlichen Elektrostationen und an jeder Steckdose nachgeladen werden.

## Projektpartner:

- ▶ DB Rent GmbH
- ▶ Mainova AG, Frankfurt
- ▶ HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE), Darmstadt
- ▶ SWE Energie GmbH, Wiesbaden
- ▶ Stadtwerke Mainz AG, Mainz
- ▶ Städtische Werke AG, Kassel